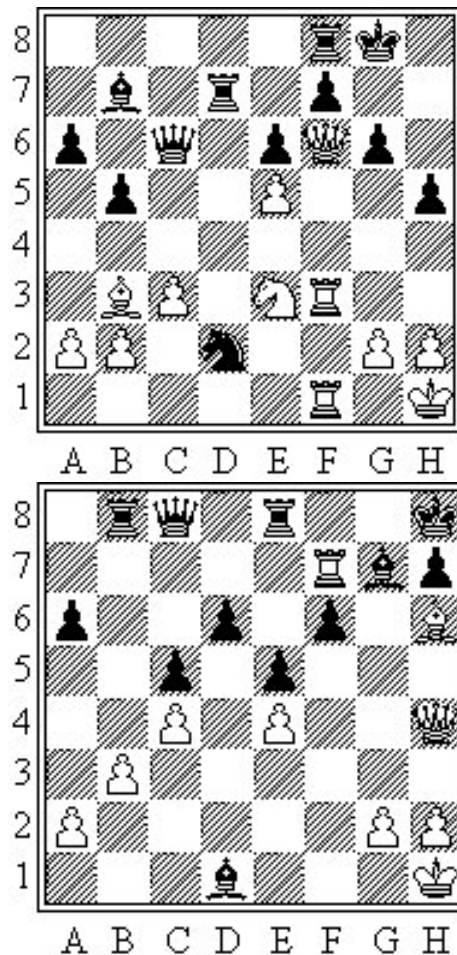


Zwei Aufgaben:
Weiß zieht und gewinnt:



Schachdepesche

Mitteilungsblatt des SK Königsspringer Emden

Ausgabe 10/02

21. 11. 2002

Der 3. Spieltag der neuen Sasison

SBOO-Bezirksliga: Emden - Quakenbrück 4 : 4

Das erste Ergebnis lieferte Hermann Züchner im "Duell der alten Hasen" mit einem Remis gegen Arnold Erdwiens. Nach dem Abtausch mehrerer Bauern und Leichtfiguren in einer Variante des Slawischen Damengambits vollzog man den Friedensschluss. Vollkommen ausser Form musste Holger Strehle nach dem Einstellen einer Figur seine Partie gegen Reinhard Schmidt sehr früh aufgeben. Gerd de Buhr verlor seine Partie nur kurze Zeit später.

Sehr spannend gestaltete Michael Meinen seine Partie. Nach Figurengewinn dachte Michael wohl schon an Weihnachten und schenkte Klaus-Peter Banko die Figur zurück. Doch im Endspiel fand Michael seine Form wieder und sicherte den ersten Emden Sieg.

Die Punkteteilung von Dieter Colgen ist unter dem Gesichtspunkt, dass Uwe Landwehr in Zeitnot einen zweizügigen Gewinn ausgelassen hat, wohl als glücklich zu bezeichnen. Dieter konnte danach mittels Turmopfer in ein Dauerschach abwickeln.

Mit der ganz grossen Überschrift "Zeitnotduelle" musste die Entscheidung in den letzten drei Partien fallen. Es sah nicht besonders gut für uns aus. Ljubo Dragoja konnte ein schwieriges Turmendspiel mit 5 Bauern gegen Springer und 2 Bauern in Zeitnot des Gegners für sich entscheiden. Nach sechsstündiger Spielzeit stand es nun Unentschieden.

Am dritten Brett hatte Eilert Janssen einen Bauern weniger. Doch die ungleichfarbigen Läufer deuteten bereits das Remis an. Schachfreund Markus Becker aus Quakenbrück verstand es gut, durch seine permanente Zeitnot den Spannungsbogen in der Partie gegen Valentin Hartwich aufrecht zu halten. Nachdem Valentin in der ersten Partiephase zwar eine druckvolle Stellung aufbauen, aber keinen zwingenden Gewinn erspielen konnte, verteidigte sich Markus weiterhin zäh. Nachdem Damentausch flachte die Partie ab. Valentin unterschätzte die Stellung und musste einen Bauern geben. Dafür brach sein König in die gegnerische Stellung ein und drohte den Bauern zurückzugewinnen. Mit nur noch zwei Minuten auf der Uhr bot Markus parallel zum Brett 3 Remis an. Beide Angebote wurden angenommen.

hs

Herausgegeben vom Vorstand des SK Königsspringer
Schriftleitung: Hermann Züchner, Wolthuser Straße 7, 26725 Emden

Die Ergebnisse im Einzelnen

| | | |
|---------------------|---------------------|-----|
| 1 De Buhr, Gerd | - Brinkmann, Georg | 0-1 |
| 2 Hartwich, Valenti | - Becker, Markus | ½-½ |
| 3 Janssen, Eilert | - Bosse, Dieter | ½-½ |
| 4 Dragoja, Ljubo | - Meisel, Dirk | 1-0 |
| 5 Colgen, Dieter | - Landwehr, Uwe | ½-½ |
| 6 Strehle, Holger | - Schmidt, Reinhard | 0-1 |
| 7 Züchner, Hermann | - Erdwiens, Arnold | ½-½ |
| 8 Meinen, Michael | - Banko, Klaus-Pete | 1-0 |

Nächste Runde: 15. 12. 2002: Wildeshausen - Emden

Unterbezirksliga: Emden 2 - Völlen 2 : 4

Die Emdener lernten bei dieser Begegnung Neues über die MannschaftsSpielpraxis vieler Vereine: Man besetzt das erste Brett mit einem Strohmann (DWZ 1163) und setzt den Spitzenmann (DWZ 1956) auf Platz zwei, in seiner Nachfolge bekommen alle anderen dann auch bessere Chancen, weil sie ein Brett weiter nach unten spielen können. Dann lässt man das 1. Brett frei und verliert dort kampflös. Ärgerlich, dass diese Unsitte nun auch schon in den untersten Klassen um sich greift

So geschah es am Sonntag. Oliver Zamzov (Brett 1), extra von Borkum angereist, gewann auf diese Weise, und Helmut Dänekas (Brett 2) musste sich mit einem sehr starken Gegner, den sich eigentlich Oliver gewünscht hätte, auseinandersetzen, er verlor nach tapferer Gegenwehr. Viktor Schimpf (Brett 4) enttäuschte, er übersah eine Fesselung seiner Dame durch einen gegnerischen Läufer und verlor dann rasch.

Anita Redlich (Brett 5) kämpfte lange in gedrückter Stellung um das Remis, das ihr Gegner nach Rücksprache mit dem Mannschaftsführer ablehnte, konnte dann aber nach dem Verlust eines Bauern doch ihr Ziel nicht erreichen. Auch Meindert Iken (Brett 3) hielt sich trotz einer schweren Erkältung lange mit Bauernrückstand, dann unterschätzte er einen Bauernvormarsch seines Gegners, der ihn einen Turm und damit die Partie kostete. Das Ergebnis verbesserte zum Schluß der 2. Borkumer Ralf-Peter Reinhard (Brett 6), der seinen Vorteil von zwei Bauern sicher zum Sieg durchbrachte.

Fazit von H.-W. Hippler: Der liebe Gott passt auf, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, da ein dritter Sieg in Folge zuviel des Guten gewesen wäre.

hz

Nächste Runde: 15. 12. 2002: Frisia Loga – Emden 2

Unterbezirksklasse: FSK Rhaderfehn 2 – Emden 4 2 : 2

Nach dem sehr geglücktem Saisonauftakt mit zwei Mannschaftssiegen hätte Emden 4 diesmal beinahe seinen Meister im FSK Rhaderfehn 2 gefunden.

David Landau (Brett 4) verlor gegen seinen Gegner Uli Einhaus frühzeitig Material. Nach einem erzwungenem Damentausch konnte er dann dem nun

deutlich herauskristallisierten Materialübergewicht nichts mehr entgegen setzen.

Ingo Stein (Brett 2) konnte sich anfangs mit Schwarz gut entwickeln, fand dann aber im Mittelspiel nicht die erfolgbringende Weiterführung und verlor schließlich gegen seinen Gegenspieler Robert Stürmeyer.

Kurz darauf konnte jedoch Willi Stübs (Brett 3) mit einem Sieg über Helga Brockmeyer wieder den Anschluss erzielen, so dass wir noch auf ein Remis hoffen konnte.

Thomas Janssen (Brett 1), auf dem nun all unsere Hoffnungen lagen, lehnte daher in einer materiell ausgeglichen Stellung das Remisangebot seines Kontrahenten ab. Er schaffte es dann auch tatsächlich, seinen positionellen Vorteil im Endspiel auszunutzen und den gegnerischen König ins Matt zu treiben. Die letzten Züge wollte sich Ralf Heyen aber nicht mehr zeigen lassen und gab auf.

So konnten wir aus dieser Begegnung noch einmal mit einem Unentschieden hervorgehen. Vielleicht kann ja die Mannschaft Emden 3, die dieses Mal spielfrei war, uns mit ihrem Spiel in der 5. Runde im Januar gegen die Fehntjer, Schützenhilfe geben.

Is

Nächste Runde: 15. 12. 2002: Emden 3 – Aurich 3, Emden 4 ist spielfrei.

Weihnachts-Preisskat

Am 12. 12. 2002 findet unter Leitung unseres Skatexperten Willi Stübs unser weihnachtliches Skatturnier statt, Beginn 19,30 Uhr. Ihm zur Seite steht als Helfer H.-W. Hippler, der die anmeldungen und 3,- Euro Startgeld entgegennimmt.

Weihnachtsblitzturnier

Unser traditionelles Blitzturnier ist vorgesehen für Freitag, den 27. Dezember. Bitte merkt Euch den Termin vor, Näheres Dazu in der nächsten Depesche.

Stadtmeisterschaft

Die letzte Runde dieses spannenden Turniers kann nicht gleichzeitig stattfinden, einige Partien sind schon gespielt, heute ist der eigentliche Termin, allerdings folgen noch zwei Partien nächste Woche.

hz